

GUTER RAT SPEZIAL

„PFLEGE“

ECKDATEN 2018



Guter Rat



Das Guter Rat Spezial „Pflege“ gibt Angehörigen Antworten auf alle wichtigen Fragen und beleuchtet verschiedenste Facetten des Themas – z.B. Pflegeversicherungen, Pflegeheime, Ambulante Pflegedienste, barrierefreies Wohnen und vieles mehr.

Nutzen Sie dieses monothematische Umfeld für Ihre Anzeigenbuchungen.

EVT 5.07.2018
AS/DU 24.05.2018

Anzeigenpreise

1/1 Seite € 7.400
1/2 Seite € 3.990
1/3 Seite € 2.790



REAKTIONELLE BEISPIELE AUS DER AUSGABE 2017

Inhalt

Pflege

- 6 FÜRGE**
 - Computertag - Pflegeberatung
 - Senioren-Taxi - Zehnminuten
- 8 ASSURANCE**
 - Bei Behinderung und Unfall - die Versicherungsgesellschaft der Pflege
- 14 TROSCHEIN & CO.**
 - Warum immer noch Frauen in offeneren Berufen arbeiten

- 17 BARMERUNION**
 - Schenken Leben an der politischen Schwemme - mit Förderung durch die Politik
- 20 MITWISSEN**
 - Nebenberufliche Pflege - eine Frage der Perspektive
- 24 KASSELBERG**
 - Wie eine Leichter-Diät eine Trauerbewältigung für Angehörige erleichtern kann
- 28 WILHELM**
 - Wie eine psychosoziale Pflege den Angehörigen hilft

Geld & Recht

- 30 WEIBL**
 - Selbstverpflichtung - eine Frage der Perspektive
- 34 KASSELBERG**
 - Wie eine psychosoziale Pflege den Angehörigen hilft

Formulare

- Vollmacht, Verfügung, Checklisten, Testament**
- 2 ANWALTER FÜR DIE BEHINDERTE**
 - Die Rolle des Anwalts
- 4 ERBEERBE FÜR DIE BEHINDERTE**
 - Die Rolle des Anwalts
- 6 VERBODENDE VEREINBARUNG**
 - Die Rolle des Anwalts
- 12 PATENTIERUNG**
 - Die Rolle des Anwalts
- 18 TESTAMENT**
 - Die Rolle des Anwalts

Standards

- 6 MITER ARBEIT**
 - Die Rolle des Anwalts



Soklappt's auch mit der Pflege
Was ältere Menschen und ihre Angehörigen unbedingt wissen sollten, auf Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Pflege, S. 4



Das Geheimnis der 100-Jährigen
Warum sind manche unteren Menschen noch so gut erhalten? Hier: Erfahrungen der 100-Jährigen, S. 24



Die grauen Zellen fit halten
Denkmal für ein gutes Gehirn. Aber es gibt viele Möglichkeiten, um den Gehirnvorgang zu verbessern, S. 52



Mit Schwester Doris unterwegs
Bei einem guten Willen. Wie eine Leichter-Diät eine Trauerbewältigung für Angehörige erleichtern kann, auf Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Pflege, S. 28

Medizin

16 KNOCHEN

- Die Knochen sind ein wichtiger Bestandteil des Körpers. Sie geben dem Körper Struktur und Stabilität. Bei einer Knochenerkrankung kann die Knochenstruktur geschwächt werden, was zu Schmerzen und Frakturen führen kann.

20 MITWISSEN

- Nebenberufliche Pflege: Eine Möglichkeit, den Pflegeberuf zu ergreifen, während man weiterarbeitet. Dies kann eine gute Option für diejenigen sein, die einen flexiblen Arbeitsplan benötigen.

24 KASSELBERG

- Wie eine Leichter-Diät eine Trauerbewältigung für Angehörige erleichtern kann. Eine leichte Diät kann dazu beitragen, den Stress zu reduzieren und die emotionale Belastung zu verringern.

28 WILHELM

- Wie eine psychosoziale Pflege den Angehörigen hilft. Psychosoziale Pflege kann dazu beitragen, die emotionale Belastung von Angehörigen zu lindern und sie besser auf die Bedürfnisse der Pflegeperson vorzubereiten.

30 WEIBL

- Selbstverpflichtung: Eine Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu nutzen, um anderen zu helfen. Dies kann eine gute Option für diejenigen sein, die einen flexiblen Arbeitsplan benötigen.

34 KASSELBERG

- Wie eine psychosoziale Pflege den Angehörigen hilft. Psychosoziale Pflege kann dazu beitragen, die emotionale Belastung von Angehörigen zu lindern und sie besser auf die Bedürfnisse der Pflegeperson vorzubereiten.

Pflege | SAGSCHREIBER



44 Fragen zur Pflege

Was ist es, was kann jeden treffen. Unfall, Krankheit, Alter, die Gründe sind verschiedenen, die Situation für jeden neu. Aber sie lässt sich bewältigen, Schritt für Schritt

- D**ieses Buch ist ein Leitfaden für die Pflege von Angehörigen. Es enthält 44 Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen, die die Pflege von Angehörigen betreffen. Die Fragen sind:
- 1. Was ist es, was kann jeden treffen. Unfall, Krankheit, Alter, die Gründe sind verschiedenen, die Situation für jeden neu. Aber sie lässt sich bewältigen, Schritt für Schritt**
 - 2. Wie kann ich mein Angehörigen bei der Pflege unterstützen?**
 - 3. Was ist eine Pflegeversicherung?**
 - 4. Wie kann ich meine Angehörigen bei der Pflege unterstützen?**
 - 5. Was ist eine Pflegeversicherung?**
 - 6. Wie kann ich meine Angehörigen bei der Pflege unterstützen?**
 - 7. Was ist eine Pflegeversicherung?**
 - 8. Wie kann ich meine Angehörigen bei der Pflege unterstützen?**
 - 9. Was ist eine Pflegeversicherung?**
 - 10. Wie kann ich meine Angehörigen bei der Pflege unterstützen?**

Geld & Recht | PFLIEGERSICHERUNG

Überblick Pflegeleistungen

- PFLIEGERSICHERUNG**
- 1. ANWALTER FÜR DIE BEHINDERTE**
- 2. ERBEERBE FÜR DIE BEHINDERTE**
- 3. VERBODENDE VEREINBARUNG**
- 4. PATENTIERUNG**
- 5. TESTAMENT**
- 6. MITWISSEN**
- 7. KASSELBERG**
- 8. WILHELM**
- 9. WEIBL**
- 10. KASSELBERG**
- 11. WILHELM**
- 12. WEIBL**
- 13. KASSELBERG**
- 14. WILHELM**
- 15. WEIBL**
- 16. KASSELBERG**
- 17. WILHELM**
- 18. WEIBL**
- 19. KASSELBERG**
- 20. WILHELM**
- 21. WEIBL**
- 22. KASSELBERG**
- 23. WILHELM**
- 24. WEIBL**
- 25. KASSELBERG**
- 26. WILHELM**
- 27. WEIBL**
- 28. KASSELBERG**
- 29. WILHELM**
- 30. WEIBL**
- 31. KASSELBERG**
- 32. WILHELM**
- 33. WEIBL**
- 34. KASSELBERG**
- 35. WILHELM**
- 36. WEIBL**
- 37. KASSELBERG**
- 38. WILHELM**
- 39. WEIBL**
- 40. KASSELBERG**
- 41. WILHELM**
- 42. WEIBL**
- 43. KASSELBERG**
- 44. WILHELM**
- 45. WEIBL**



Das Polster für später

MITER Die Angebote an Pflegezusatzleistungen variieren stark. Wir haben Bedingungen, Leistungen und Prämissen unter die Lupe genommen und Testeten vergewen

Bedingungen vor Fallfallfalle

1. ANWALTER FÜR DIE BEHINDERTE

2. ERBEERBE FÜR DIE BEHINDERTE

3. VERBODENDE VEREINBARUNG

4. PATENTIERUNG

5. TESTAMENT

6. MITWISSEN

7. KASSELBERG

8. WILHELM

9. WEIBL

10. KASSELBERG

11. WILHELM

12. WEIBL

13. KASSELBERG

14. WILHELM

15. WEIBL

16. KASSELBERG

17. WILHELM

18. WEIBL

19. KASSELBERG

20. WILHELM

21. WEIBL

22. KASSELBERG

23. WILHELM

24. WEIBL

25. KASSELBERG

26. WILHELM

27. WEIBL

28. KASSELBERG

29. WILHELM

30. WEIBL

31. KASSELBERG

32. WILHELM

33. WEIBL

34. KASSELBERG

35. WILHELM

36. WEIBL

37. KASSELBERG

38. WILHELM

39. WEIBL

40. KASSELBERG

41. WILHELM

42. WEIBL

43. KASSELBERG

44. WILHELM

45. WEIBL

Auszeit für Angehörige



Mehr Hilfe für Helfer Familie, Pflege und Beruf können dank neuer Gewerbe besser aufeinander abgestimmt werden. Wie das geht und was voraus ist, Ansgar hat

1. ANWALTER FÜR DIE BEHINDERTE

2. ERBEERBE FÜR DIE BEHINDERTE

3. VERBODENDE VEREINBARUNG

4. PATENTIERUNG

5. TESTAMENT

6. MITWISSEN

7. KASSELBERG

8. WILHELM

9. WEIBL

10. KASSELBERG

11. WILHELM

12. WEIBL

13. KASSELBERG

14. WILHELM

15. WEIBL

16. KASSELBERG

17. WILHELM

18. WEIBL

19. KASSELBERG

20. WILHELM

21. WEIBL

22. KASSELBERG

23. WILHELM

24. WEIBL

25. KASSELBERG

26. WILHELM

27. WEIBL

28. KASSELBERG

29. WILHELM

30. WEIBL

31. KASSELBERG

32. WILHELM

33. WEIBL

34. KASSELBERG

35. WILHELM

36. WEIBL

37. KASSELBERG

38. WILHELM

39. WEIBL

40. KASSELBERG

41. WILHELM

42. WEIBL

43. KASSELBERG

44. WILHELM

45. WEIBL

10 ALTERNATIVEN raus aus dem Job

- | Kostenlos/Anzahlwiederholung | Raus aus dem Job | Wiederholungspunkt |
|--------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 1. ANWALTER FÜR DIE BEHINDERTE | 2. ERBEERBE FÜR DIE BEHINDERTE | 3. VERBODENDE VEREINBARUNG |
| 4. PATENTIERUNG | 5. TESTAMENT | 6. MITWISSEN |
| 7. KASSELBERG | 8. WILHELM | 9. WEIBL |
| 10. KASSELBERG | 11. WILHELM | 12. WEIBL |
| 13. KASSELBERG | 14. WILHELM | 15. WEIBL |
| 16. KASSELBERG | 17. WILHELM | 18. WEIBL |
| 19. KASSELBERG | 20. WILHELM | 21. WEIBL |
| 22. KASSELBERG | 23. WILHELM | 24. WEIBL |
| 25. KASSELBERG | 26. WILHELM | 27. WEIBL |
| 28. KASSELBERG | 29. WILHELM | 30. WEIBL |
| 31. KASSELBERG | 32. WILHELM | 33. WEIBL |
| 34. KASSELBERG | 35. WILHELM | 36. WEIBL |
| 37. KASSELBERG | 38. WILHELM | 39. WEIBL |
| 40. KASSELBERG | 41. WILHELM | 42. WEIBL |
| 43. KASSELBERG | 44. WILHELM | 45. WEIBL |

WARUM GUTER RAT?

DIE FAKTEN



Kerndaten

- Erscheinungsweise: monatlich
- Preis: 2,80 €
- Verkaufte Auflage: 147.669 Ex.¹
- Reichweite: 1,11 Mio.²
- Preis 1/1 Seite 4c 2018: 17.220€

Wir machen aus Lesern Käufer

Mit Guter Rat erreichen Sie Menschen zum idealen Zeitpunkt: Auf der Informationssuche beziehungsweise kurz vor der Kaufentscheidung.

Warum Guter Rat?

- Guter Rat bietet Orientierung und klare Empfehlungen bei den großen Themen des privaten Haushalts
- Über eine Million Verbraucher verlassen sich jeden Monat auf die Expertise von Guter Rat
- Die unabhängige Beratung der Redaktion hilft den Lesern bei ihrer Kaufentscheidung
- Guter Rat macht aus Lesern Käufer!

¹IVW III/2017, ²ma 2017 II